

Pressemitteilung: 14.02.2011, Berlin/ Hannover

## **Auricher Schüler schnuppern Berlinaleluft**

### ***Die Gewinner des Kurzfilmwettbewerbs „Woran glauben wir?“ von Klosterkammer Hannover und Hanns-Lilje-Stiftung besuchen die Internationalen Filmfestspiele in Berlin***

Ein riesiges Spotlight schwenkt durch den Saal und taucht die Zuschauer kurzzeitig in gleißend helles Licht. Viele johlen und recken ihre Arme in die Luft – es ist Festival-Stimmung im mit über 1000 Zuschauern voll besetzten Kinosaal des Hauses der Kulturen der Welt im Berliner Tiergarten. Gleich ist die Premiere des australischen Films „Griff The Invisible“ bei den Internationalen Filmfestspielen. Unter den Zuschauern sind auch Till Wiebel und Mimke Teichgräber mit ihren Klassenkameraden von der 10b des Gymnasiums Ulricianum aus Aurich. „Ein tolles Gefühl hier dabei zu sein und Festivalluft zu schnuppern“, flüstert Mimke Teichgräber. Den Berlinale-Aufenthalt hatten die Auricher Schüler durch ihren Sieg beim Schüler-Kurzfilmwettbewerb „Woran glauben wir?“ von Klosterkammer Hannover und Hanns-Lilje-Stiftung gewonnen.

Am Sonntagabend waren die Schüler aus Ostfriesland außerdem zu Gast beim Ökumenischen Berlinale-Empfang von Evangelischer Kirche in Deutschland und Deutscher Bischofskonferenz. Dort lernten sie nicht nur die internationale Ökumenische Jury kennen sondern auch Dieter Kosslick, den Leiter der Berlinale. Kosslick waren die Jugendlichen inmitten des älteren Empfangpublikums sofort auffallen. Als er hörte, dass es keine normalen Empfangbesucher sind, sondern die Schüler selber Filme machen, war er begeistert. Nach den Reden von Dr. Petra Bahr, der Kulturbeauftragten der EKD, von Gebhard Fürst, dem katholischen Medienbischof sowie von Berlinale-Chef Dieter Kosslick hatten die Auricher Schüler noch Zeit, sich mit einem jungen Filmemacher zu auszutauschen. Felix von Seefranz, dessen Kurzfilme bereits auf mehreren Festivals liefen, gab ihnen bereitwillig Tipps und ermutigte die Jugendlichen ihren preisgekrönten Kurzfilm „Woran wir glauben“ auch bei weiteren Jugendfilmwettbewerben einzureichen. Der 16-Jährige Till Wiebel, verantwortlich für Regie und Schnitt des Films, hörte das nur zu gern. Der Auricher Schüler träumt davon später einmal Regisseur zu werden. „Toll, dass die Klosterkammer und die Lilje-Stiftung uns den Ausflug nach Berlin ermöglicht hat, aber schade, dass wir am Dienstag schon wieder zurückfahren“, meint Wiebel. Er wäre gerne noch länger auf der Berlinale geblieben. Klosterkammer Präsidentin Sigrid Maier-Knapp-Herbst und der Sekretär der Hanns Lilje-Stiftung Dr. Christoph Dahling-Sander freuen sich, dass den Auricher Schülerinnen und Schülern der Aufenthalt in Berlin so begeistert hat und viele motiviert sind, weiter Filme zu machen.

### **Kurzfilmwettbewerb „Woran glauben wir?“**

Im Dezember hatten die Auricher Schüler beim niedersächsischen Schüler-Kurzfilmwettbewerb den ersten Platz belegt und die Reise zur Berlinale gewonnen. In ihrem Episodenfilm „Woran wir glauben“ begegnen sich zehn Menschen zufällig auf der Straße. Zehn Menschen – zehn verschiedene Antworten auf die Frage: Woran glauben

wir? Es geht um den Glauben an das Geld, den Glauben an die große Liebe oder an ein Leben nach dem Tod. Diese kunstvoll geschnittene filmische Collage hatte der Wettbewerbs-Jury am besten gefallen. Der Siegerfilm „Woran wir glauben“ ist weiter abrufbar unter [www.woran-glauben-wir.de](http://www.woran-glauben-wir.de). Insgesamt hatten sich an dem Kurzfilmwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen mehr als zweihundert junge Filmemacherinnen und Filmemacher aus 45 Schulen zwischen Aurich und Göttingen beteiligt. Veranstalter waren die Klosterkammer Hannover ([www.klosterkammer.de](http://www.klosterkammer.de)) und die Hanns-Lilje-Stiftung ([www.lilje-stiftung.de](http://www.lilje-stiftung.de)). Unterstützt wurde das Medienprojekt vom Medienzentrum der Region Hannover ([www.mzrh.de](http://www.mzrh.de)).

**Weitere Infos:** [www.woran-glauben-wir.de](http://www.woran-glauben-wir.de)

### **Ihre Ansprechpartner**

Anna Mohr  
Klosterkammer Hannover  
Eichstraße 4, 30161 Hannover  
Telefon: (05 11) 348 26 - 245  
Mobil: (0171) 5262822  
E-Mail: [anna.mohr@klosterkammer.de](mailto:anna.mohr@klosterkammer.de)

Markus Götte  
Königsworth Medienbüro  
Königsworther Str. 23a, 30167 Hannover  
Telefon (0511) 3885762  
Mobil (0177) 8845922  
E-Mail [goette@koenigsworth.de](mailto:goette@koenigsworth.de)

## Über die Veranstalter:

Die Klosterkammer Hannover ist sowohl niedersächsische Landesbehörde als auch Stiftungsorgan, sie verwaltet vier aus der Reformation hervorgegangene öffentlich-rechtliche Stiftungen und erfüllt gegenüber Kirchengemeinden und Klöstern hohe Leistungsverpflichtungen. Aus Wirtschaftsüberschüssen fördert sie kirchliche, soziale und bildungsbezogene Projekte, darüber hinaus betreut sie über 800 denkmalgeschützte Gebäude und 10.000 Kunstobjekte.

Die Hanns-Lilje-Stiftung fördert in evangelischer Verantwortung den beständigen Dialog von Kirche und Theologie mit Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, Kunst und Politik. Mit einem Stiftungsvermögen von knapp 14 Millionen Euro gehört die Hanns-Lilje-Stiftung zu den fünf Prozent der größten Stiftungen in Deutschland. In den vergangenen 20 Jahren konnten so mehr als 1.200 Projekte gefördert werden.

## Kooperationspartner:



Das Medienzentrum der Region Hannover (MZRH) unterstützt das Lernen mit und über Medien durch pädagogische sowie technische Beratung, leistet Projektarbeit mit eigenen und kooperativen Ansätzen und bietet Fortbildungen für Schulen, Kindertagesstätten bzw. Jugend- und Erwachsenenbildung an.

## Weitere Unterstützer und Medienpartner des Kurzfilmwettbewerbs:



## Weitere Informationen

[www.woran-glauben-wir.de](http://www.woran-glauben-wir.de)